



Unsere Gemeinde

Ausgabe Nr. 136
April 2024

www.lasee.at

Wer will
fleißige Hand-
werker sehen, der
muss zu uns in die
Sonnenwiese
gehen...



DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

GESUNDES
LASSEE



Seit mehreren Monaten entstehen im Kindergarten Sonnenwiese zwei neue Gruppen. Die Kinder beobachten täglich das rege Treiben auf der Baustelle. Große Freude bereitete Ihnen das Bemalen der Staubschutzwand.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

2024 wird auch in unserer Gemeinde ein intensives Wahljahr, bei dem die auch erst kürzlich erfolgte Wahlrechtsreform zum Tragen kommt. Mit den EU-Wahlen im Juni beginnt dieses „Superwahljahr“, gefolgt von den Nationalratswahlen, die voraussichtlich im September stattfinden.

Und auch wenn die Gemeinderatswahlen erst im Jänner 2025 angesetzt sind, wird der Vorwahlkampf dafür bereits 2024 spürbar sein. Die politische Landschaft ist in Wahljahren immer besonders aufgeheizt, weil unterschiedliche Parteien auf verschiedene Themen und Strategien setzen, um die Wählerinnen und Wähler zu überzeugen. Das ist grundlegend gut und richtig so, zu hoffen bleibt aber, dass der zivilisierte Umgang miteinander nicht darunter leidet.

Ich darf Sie schon jetzt dazu ermutigen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme abzugeben, um mit möglichst hoher Wahlbeteiligung die Grundlage für den zukünftigen politischen Kurs in unserem Land und unserer Gemeinde mitzubestimmen.

Wohnen am Wagram

Dieses Wohnbauprojekt begleitet mich und die Gemeindeverwaltung schon etliche Jahre. Ein Baustart ist, obwohl die Beschlüsse und Planungen dafür bereits lange abgeschlossen sind, aus heutiger Sicht nicht absehbar.

Grund dafür ist die Beendigung der „Wohnbauförderung alt“. Die wohnbaugeforderten Genossenschaften müssen aktuell auf neue Förderzusagen seitens der NÖ Landesregierung warten, um mit den Investitionen starten zu können.

Für unsere Gemeinde ist das zusätzlich bedauerlich, da auch die Errichtung eines zweiten Supermarkts mit dem Bau der Wohnhausanlage unmittelbar zusammenhängt. Ich werde Sie über die weitere Entwicklung des Projekts am Laufenden halten.

Wie Sie dem Veranstaltungskalender entnehmen können, ist in unserer Marktgemeinde immer viel los! Ich darf Sie jetzt schon herzlich dazu einladen und freue mich auf nette Begegnungen und Gespräche.

*Ihr Bürgermeister
Roman Bobits*

Bürgermeister- sprechstunden:

**Montag
16.00 -18.00 Uhr**

und

**Freitag
10.00 – 12.00 Uhr**

*Wir bitten Sie
um Voranmeldung*



Rechnungsabschluss 2023

Die Finanzkrise und die Teuerungen haben selbstverständlich auch große Auswirkung auf die Gemeindefinanzen. Auf der einen Seite stiegen die Kosten für Energie, Personal, Dienstleistungen deutlich, auf der anderen Seite wird den Gemeinden über die Umlagen für Kinder- und Jugendhilfe, Sozialhilfe und Krankenhäuser immer mehr von den Ertragsanteilen, die ein wesentlicher Bestandteil der Gemeindeeinnahmen sind, abgezogen. Trotzdem konnte auch 2023 viel in unserer Gemeinde umgesetzt werden, wie zum Beispiel die Erweiterung des Kindergartens Sonnenwiese, die Erschließung des erweiterten Betriebsgebietes am Hagel und der Neubau des Feuerwehrhauses. Für unsere Bürgerinnen und Bürger, unsere Vereine und Institutionen wurden ebenfalls Mittel für Förderungen und Subventionen ausgeschüttet. Ich bin mir bewusst, die Finanzierung des Feuerwehrhauses ist aktuell ein sehr kontroverses Thema.

Fakt ist, dass für die Errichtung keine Fremdfinanzierung in Form von Krediten aufgenommen werden musste. Die Finanzierung setzt sich aus verschiedenen Förderungen und Bedarfszuweisungen vom Land NÖ, Eigenmitteln der Gemeinde und Rücklagen, die für dieses Projekt gebildet wurden, zusammen. Die Eigenleistung der Feuerwehr, die sich hauptsächlich in Arbeitszeit widerspiegelt, ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil.

Im Jahr 2023 wurden € 380.968,66 getilgt, womit sich der Schuldenstand der Gemeinde per 31.12.2023 verringert hat. Das bedeutet, dass sich die Verschuldung, trotz des hohen Zinsniveaus auf € 2.635.604,22 verringert hat. Die Kopfquote (pro Hauptwohnsitz) beträgt per Stichtag des Rechnungsabschlusses € 871,27.

Die notwendige Kreditaufnahme für den Zubau des Kindergartens ist in dieser Berechnung noch nicht berücksichtigt.

An liquiden Mittel stehen der Gemeinde per 31.12.2023 insgesamt € 3.238.742,57 zur Verfügung.

In diesem Betrag sind Rücklagen, Bargeld und Bankguthaben enthalten. Das ist zwar eine Verringerung im Vergleich zum Vorjahr von € 648.670,48, begründet sich aber mit den Investitionen in die umfangreichen Projekte.

Projekte, Bautätigkeiten und Anschaffungen

• Feuerwehr (Haus + Grundstück)	€ 520.690,55 (*)	(*) noch nicht abgeschlossen
• Zubau Kindergarten Sonnenwiese	€ 323.263,18 (*)	
• Straßenbau 2023	€ 41.275,19	
• Straße & Radweg zu P&R Bahnhof	€ 22.794,63	
• Kanalerichtung	€ 614.646,29	
• Hausanschlüsse + lfd. Sanierungen	€ 43.699,42	
• Sanierung Feldwege	€ 62.756,59	
• Umstellung Straßenbeleuchtung	€ 341.454,19	
• Umstellung LED Volksschule	€ 16.480,45	
• Blackout-Vorsorge	€ 18.170,91	
• Mulcher und Rasenmäher Bauhof	€ 26.258,36	

Die Gemeinde fördert und unterstützt nach wie vor unsere Vereine und andere Institutionen. Anbei eine Übersicht über die Mittel, die 2023 dafür ausgeschüttet wurden.

Subventionen, Förderungen und Kostenersätze

• Freiwillige Feuerwehr Schönfeld	€ 2.374,20	Wartung hydraulischer Rettungssatz
• Freiwillige Feuerwehr Lasee	€ 4.000,00	Einsatzbekleidung + Schiebeleiter
• NSG Marchfeld	€ 2.150,00	2022/2023
• SC Lasee	€ 5.000,00	Rasenmäroboter
• Tischtennisclub Lasee	€ 324,00	Nachwuchs (Erlass Turnsaal-Miete)
• Kinderschutzzentrum	€ 800,00	Die Möwe
• Briennon	€ 4.100,30	Partnerschaftspflege

Der vollständige Rechnungsabschluss wurde auf unserer Website veröffentlicht.



Aus dem Rathaus

Bauausschuss, Infrastruktur & Güterwege

Obmann Vzbgm. Peter GAHLEITNER

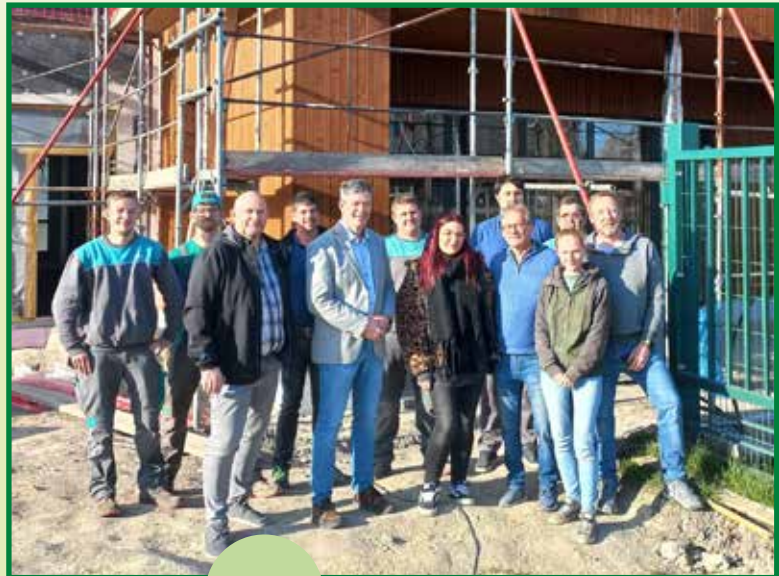


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir waren seitens des Bauausschusses in den letzten Monaten sehr aktiv unterwegs.

Verbesserung der Einfahrtssituation von der Unteren Hauptstraße in den Hagelweg

Hier wurde auf den ersten 25 Metern, auf der Höhe vom Würstelstand, die Fahrbahn um 1,5 Meter verbreitert und auf beiden Seiten wurde der Einfahrtsradius abgeflacht.



Feldwege

Die Gräberarbeiten der Feldwege wurden abgeschlossen.

Feuerwehrhaus Lasee

Auch die Baustelle der neuen Feuerwehr schreitet zügig voran und demnächst sind die fleißigen Hände der Feuerwehr und ihrer Helferinnen und Helfer gefragt um die nötigen Eigenleistungen durchzuführen.

Kindergarten Sonnenwiese Gleichfeier am 20. März

Alle Arbeiten laufen nach Plan, somit steht einer Eröffnung im September nichts mehr im Weg.

Über die weiteren geplanten Projekte werde ich laufend in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung berichten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling.

*Ihr Vizebürgermeister
Peter Gahleitner*





Ausschuss für Bildungseinrichtungen

Obfrau GGR Christine HAHN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die allgemeine Steigerung der Lebenshaltungskosten macht auch vor unseren Bildungseinrichtungen keinen Halt.

Aus dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 geht hervor, wieviel die Gemeinde für unsere Bildungseinrichtungen ausgegeben hat.

- Volksschule € 210.661,25
- Kindergarten Kunterbunt € 157.779,09
- Kindergarten Sandblume € 66.134,09
- Kindergarten Sonnenwiese € 151.035,96 (ohne Zubau)
- TBE Regenbogenland € 58.201,83

Die Vormittagsbetreuung in der Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) ist seit September letzten Jahres gratis, daher musste die Gemeinde mehr Eigenmittel beisteuern als geplant.

Derzeit sind diese Kosten durch eine monatliche Förderung durch das Land NÖ reduziert, es ist jedoch offen, wie lange diese Förderschiene noch zur Verfügung steht.

Es sei hier auch zu erwähnen, dass keine Verpflichtung vom Gesetzgeber her besteht, eine Tagesbetreuung für Kleinkinder einzurichten und es somit ein freiwilliges Angebot unserer Marktgemeinde ist, um Jungfamilien zu unterstützen.

Für die Erhaltung von Mittelschule und Sonderschule wird von der jeweiligen Schulgemeinde jedes Jahr der sogenannte Schulerhaltungsbeitrag errechnet.

So zahlte unsere Gemeinde im letzten Jahr pro Schülerin/Schüler aus Lasee oder Schönfeld € 2.100 an die Mittelschulgemeinde Lasee und € 7.800 an die Sonderschulgemeinde Lasee, insgesamt € 147.801,99 für die Mittelschule und € 38.192,65 für die Sonderschule.

Zur Erklärung: Eine Schulgemeinde ist ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden in Form eines Gemeindeverbandes als Erhalter einer gemeinsamen Schule. Die Mittelschule Lasee zum Beispiel, besuchen Schülerinnen und Schüler aus Lasee und Engelhartstetten, daher gibt es die Mittelschulgemeinde Lasee, deren Ausschussmitglieder mit dem Gemeindevorstand und Gemeinderat vergleichbar sind, der Obmann bzw. die Obfrau mit dem Bürgermeister bzw. der Bürgermeisterin einer Gemeinde.

Für die Schülerinnen und Schüler im Polytechnischen Lehrgang Gänserndorf und Groß-Enzersdorf fielen Kosten in Höhe von € 16.764,90 an.

Insgesamt verwendete unsere Marktgemeinde € 846.571,76 nur für die Bildungseinrichtungen!

Seit der letzten Tarifänderung der Elternbeiträge für Kindergarten, TBE und Volksschule, haben sich die Kosten um mehr als 17% erhöht und müssen daher für das kommende Schul- und Kindergartenjahr angepasst werden. Bei einer Beratung im Ausschuss für Bildungseinrichtungen haben wir uns bemüht, diese Erhöhung in einem ertragbaren Rahmen zu halten. Unsere Vorschläge wurden dem Gemeindevorstand zur Abstimmung vorgelegt und mehrheitlich angenommen. Nach dem Beschluss der neuen Tarife im Gemeinderat ist somit eine, wie ich glaube, moderate Lösung für alle Beteiligten gelungen.



**DIE BESTE GAMING ZONE?
IST VOR
DEINER TÜR!**

HAND AUFS HERZ:
Fühlt sich Ihr Kind wohl? Wiegt ihr Kind zu viel?
Wir haben die Lösung: Mit dem „Tut gut“-Programm „Vorsorge Aktiv Junior“ gemeinsam gesünder werden!
Miteinander verändern wir Gewohnheiten!

INFORMIEREN SIE SICH GLEICH JETZT!

www.noetutgut.at/va-junior



Aus dem Rathaus

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Obfrau GGR Michaela PFEILER BEd MSc

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen verlagert sich auch unser Dorfleben wieder mehr nach draußen. Sportbegeisterte nützen unsere zahlreichen Gemeindevorrichtungen, um ihre Fitness zu steigern, Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer können längere Spaziergänge mit ihren Vierbeinern unternehmen, Jugendzentrum und Parks füllen sich mit Menschen, die das schöne Wetter im Freien genießen.



Für uns als Gemeinde ist es wunderbar, wenn alle Möglichkeiten angenommen werden; Menschen haben aber unterschiedliche Bedürfnisse, die alle für sich ihre Berechtigung haben. Laute Musik am Fitnessparcours oder beim JUZ bis in die Nacht, Hundekot am Gehsteig oder in den Vorgärten, beschmierte oder gar kaputte Spielgeräte/Bänke in den Parks – die Liste könnte leider noch länger fortgeführt werden. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme, etwas nachsichtigem Verständnis und dem Einhalten der

grundsätzlichen Regeln für unser Zusammenleben (Abfall in den Mistkübel, ...) tragen wir alle zu einem guten Miteinander bei.

Mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde der Demenzvortrag im Februar sehr gut angenommen. Für den Herbst planen wir, neben der Fortsetzung des erfolgreichen Vortrags zum Thema „Demenz“, Aktivitäten zum Thema „Gewaltprävention“ über die wir Sie zeitnah informieren werden. Melden Sie sich gerne für Themenvorschläge, die Ihnen wichtig wären.



Der zweite Teil der Demenzveranstaltung „Herausforderungen – Gemeinsam – meistern“ findet am **17.10.2024 um 18.00 Uhr** in der Aula statt.

Nützen Sie die Frühlingssonne für Aktivitäten im Freien, und nehmen Sie sich ausgiebig Zeit für sich, das hält fit und gesund!

Ihre Michaela Pfeiler

(Kontakt: michaela.pfeiler@hotmail.com)

www.demenzservicenoe.at

[E-Mail: demenzservicenoe@noegus.at](mailto:demenzservicenoe@noegus.at)

Schnupperticket

Gemeinde LASSEE



**Bus & Bahn
checken?**

Kein Problem mit dem

Schnupperticket

Einfach bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?

Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Marktgemeinde Lasseë

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?

Das VOR KlimaTicket MetropoliRegion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?

Nach Reservierung online (www.schnupperticket.at) oder telefonisch (02213/23110) kann das Ticket beim Bürgerservice kostenlos für einzelne Tage ausborgen werden.

noe **N** regional

VOR
VERKEHRSGEMEINSCHAFT

Diese Aktion der Marktgemeinde Lasseë wird vom Mobilitätsmanagement Weirviertel der NÖ.Regional unterstützt.

UNSERE JÜNGSTEN SPIELEN WIEDER!



Können Lilli und die Waldelfen den Wald retten?

Das schüchterne Mädchen Lilli wird von der Mädchen-Bande "Die Coolen Girls" zu deren Geheimversteck in den Wald mitgenommen und mit einer angeblichen Mutprobe auf den Arm genommen. Lilli bleibt allein und ein wenig beleidigt im Wald zurück.

Dort begegnet sie den Waldelfen. Die haben Angst vor Menschen: "alle Menschen sind böse" behaupten die Elfen, denn die Menschen zerstören ihren Wald. Auch die böse Hexe Madam Bellona mit ihrem Gehilfen Osagiel hat ganz ähnliche Pläne – sie will den ganzen Wald abholzen lassen und ein Einkaufs- und Freizeitzentrum bauen lassen. Dafür verspricht sie der Frau Bürgermeister ihren ganzen Schatz. Diese beauftragt sofort die engagierte Architektin Frau Konstrukta mit der Planung.

Lilli ist entschlossen den Elfen zu helfen und gemeinsam schmieden sie einen Plan – denn es gibt etwas das die böse Hexe fürchtet. Wird es Lilli und den Waldelfen gelingen, den Wald zu retten?

Wir laden alle herzlich ein uns am 4. und am 5. Mai jeweils um 16:00 Uhr auf der Bühne in der Volksschule Lassee zu sehen.

Die Betreuer Sissi Riedmüller, Doris Holleschek und Romana Bittner, sowie unser Schauspiel-Nachwuchs Elisabeth Höller, Pia Rupprecht-Hotz, Jana Oderich, Anna Franziska Wagner, Laura Würkner, Matilda Bielech, Kimberly, Annika Früh, Anastasija Novakovic, Vanesa Novakovic, Falida Omerovic, Anna Nagy, Vanessa Theuringer-Lehnert, Lorraine Crisp, Anna Luise Werner-Elrifai, Tobias Holzmann, Katarina Komljenovic, sowie alle HelferInnen hinter den Kulissen.



Haben Sie schon davon gehört?

Nach 2016 und 2018 wird heuer wieder fleißig für eine besondere musikalische Begleitung des Pfingsthochamtes geprobt.

SängerInnen und MusikerInnen aus Lasseer und Umgebung haben sich vereint, um erneut ein Projekt zu starten, welches Musik und Kirche zusammenbringt.

Seit Jänner 2024 sind SängerInnen und MusikerInnen bereits mit vollem Elan dabei, die Musikstücke einzustudieren.

Mittelpunkt der Messe wird die von Jacob de Haan komponierte „Missa Santa Cecilia“ sein, ergänzt durch Balladen für eine schöne musikalische Gestaltung des Hochamtes.



Am **Pfingstsonntag, den 19.05.2024, um 9:00 Uhr**, wird es in unserer **Lasseer Pfarrkirche** zur ersten Aufführung unseres Programmes kommen, um das Hochfest der Aussendung des Heiligen Geistes zu feiern. Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Hochamt zahlreich besuchen, um mit uns das **Pfingstfest** zu feiern! Danach laden wir herzlich zum **Pfarrcafé im Pfarrheim** ein.

Eine Woche später, am **Sonntag, den 26.05.2024**, werden wir auch in der **Pfarrkirche Baden - St. Stephan um 10:30 Uhr** die Messe mit unserem erlernten Repertoire begleiten.

„Spielfreude fürs Leben“ in der Musikschule!

Anmeldetage SJ 2024/2025:

28. + 29. Mai 2024, 16:00 - 18:00 Uhr

mit Schnuppergelegenheit, praktischen Infos,
ausprobieren, Kennenlernen...

Als eine von 125 NÖ Musikschulen bietet unsere Musikschule Orth/Donau ein vielfältiges, hochqualitatives Angebot für den kreativen Nachwuchs in unserer Region. Die Palette reicht von elementarer Musikpädagogik ab 0,5 Jahren über Instrumental- und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zum Musizieren in Kleingruppen, Ensembles und Orchestern - vermittelt von engagierten und bestausgebildeten Lehrkräften.



Hol Dir „Spielfreude ins Leben“ und melde dich in unserer Musikschule an! Erkundige dich auf www.musikschule-orth.at über das vielfältige Angebot – auch eine Online-Voranmeldung über unsere Webseite ist jederzeit möglich.



Vorankündigung zum Tag der NÖ Musikschulen:

Bläserklassen-CrossOver

DO, 2. Mai 2024, 18:30 im Meierhof



Bericht vom Gemeindearchivar Franz Brandstetter

Ich möchte über das Gemeindearchiv berichten. Wie schon in einer vorherigen Gemeindezeitung geschrieben wurde, habe ich im Jahr 2023 die Ausbildung zum Gemeindearchivar beim NÖ Landesarchiv absolviert. Ebenfalls wurde im Rathaus ein Raum gefunden, wo das Archiv

eingerrichtet wurde. In diesem Raum sind Regale aufgestellt, wo zirka 45 Laufmeter Archivgut gelagert werden können. Derzeit wird das bereits vorhandene Archivgut erschlossen, katalogisiert und in geeigneten Kartons gelagert. Einige Dokumente wurden bereits digitalisiert.



Was soll in einem Gemeindearchiv gelagert werden?

In einem Gemeindearchiv soll sich die Geschichte einer Gemeinde in Dokumenten, handschriftlichen Aufzeichnungen, Bildern und Plakaten darstellen. Dies soll so durchgeführt werden, dass Personen in der Zukunft die

Geschichte des Ortes verstehen. Es ist daher notwendig nicht nur altes Schriftgut zu sammeln, sondern auch Tagesaktuelles, welches in 50 oder 100 Jahren interessant sein wird.

Ich ersuche Sie, wenn Sie zu Hause alte Dokumente, Fotos, Plakate oder Schriftstücke, die für die Allgemeinheit interessant sind, haben mit mir Kontakt aufzunehmen.

Hier ein Beispiel: Vom Stadtarchiv Gänserndorf wurde uns die Festschrift von der 50 Jahr Feier der Hauptschule Lassee übergeben. In diesem wurde auch ein Bericht der Volksschule Lassee abgedruckt, welchen ich gerne hier veröffentlichen will.

Dieser Bericht wurde von Frau Direktor Lilli Aichinger im Jahr 1979 verfasst. (Originaltext)

Bereits im 16. Jh. ist in unserem Ort eine Schule nachweisbar. Im Jahre 1544 gab es einen ersten Schulmeister; der erste Unterricht wurde im Haus Nr. 24 abgehalten. Fast ein Jh. später, 1632, verwendete man das sogenannte Hofstadlerhaus Nr. 37 für den Unterricht der Volksschule. Das Stift Melk übernahm damals die Kosten dafür. Hier ist auch das heutige Volksschulgebäude zu finden.

1787 wurde das Schulhaus neu gebaut. Die Gemeinde Lassee erwarb 1864 die Volksschule. Schließlich wurde das alte Haus im Jahre 1876 abgetragen. Nach

Erstellung eines Bauplanes wurde im August der Grundstein zu einem neuen Schulbau gelegt. Am 4. Dezember 1876 fand die feierliche Einweihung der zweiklassigen Volksschule statt. Da diese Schule allmählich zu klein wurde, erweiterte man sie 1886 auf drei Klassen. In diesen Jahren lagen die Schülerzahlen um 200.

Am 2. September 1889 freuten sich 96 Knaben und 107 Mädchen, also 203 Schüler, auf den Schulbeginn. 1896 besuchten 108 Knaben und 109 Mädchen, das sind 217 Kinder, den Unterricht. Damals war es keine Seltenheit,

wenn in einer Klasse 80 Kinder saßen.

Die alte Chronik, die nach Abzug der Besatzungsmächte im Schulhofe gefunden wurde, ist stark beschädigt. So fehlen sämtliche Aufzeichnungen gerade um die Jahrhundertwende (1899 - 1906).

Die nächsten Jahre brachten eine Anhebung der Schülerzahlen. Aus diesem Grunde wurde 1908 auch die Schule um zwei Klassen vergrößert. Damals war erstmalig von einer vierklassigen Volksschule die Rede.

1912 konnte sogar ein Spiel- und Turnplatz errichtet werden. Das



Jahr 1914 begann im Zeichen des Krieges. Gerade in diesem Jahr lässt sich die höchste Schülerzahl, nämlich 145 Knaben und 150 Mädchen, das sind 295 Kinder, nachweisen. Die Schulmädchen halfen eifrig bei der Kriegsfürsorge mit. 1916 enden die Aufzeichnungen der Chronik. Fast 30 Jahre liegen im Dunkeln. Die nächste Chronik beginnt 1945. Eine Typhusepidemie verschob den Schulbeginn in diesem Schuljahr auf den 7. Jänner 1946. An diesem Tag wurde eine feierliche Schulmesse abgehalten, die erste nach dem Jahr 1937/38. Josef Zobl war der Oberlehrer, Josef Schinner der Bezirksschulinspektor. Der Schülerstand betrug 87 Knaben und 81 Mädchen, also 168 Schüler. Das Volksschulgebäude war durch die Kriegshandlungen im April 1945 in einen unbenützbar Zustand geraten. Daher wurde der Unterricht im Hauptschulgebäude erteilt. Im März 1946 begann man mit der teilweisen Instandsetzung des Volksschulgebäudes, so konnte der Unterricht bald wieder in der Volksschule abgehalten werden. Am 4. September 1947 wurde Dr. Johann Hörler zum Bezirksschulinspektor ernannt. In den folgenden Jahren wurde unser Volksschulgebäude nach und nach wiederhergerichtet. Auch durch Mangel an Heizmaterial und Papier ließ sich niemand den Unterricht verdrießen. Der Schülerstand lag wieder bei 200. Verfolgt man die Schülerzahlen in den 50er, 60er und 70er Jahren, so zeigen sie eine sinkende Tendenz. Am 1. Jänner 1957 wirkte Dr. Leo Gartner als Landesschulinspektor. Am 30. Juni 1959 erhielt unsere

Volksschule ein Telefon. Mit Wirkung vom 1. August 1959 wurde Oberschulrat Walter Mracsna Volksschuldirektor in Lasee.

Im August 1964 wurde die Gassenansicht unserer Schule verschönert; der alte Zaun machte einer Blumennische aus Naturstein Platz.

1966 trat ein neues Schulgesetz in Kraft, aufgrund dessen sind Zentralschulorte geplant. Lasee wurde auch dazu ausersehen. Man überlegte, ob sich ein Zubau lohne, oder ob ein Neubau günstiger wäre.

Vorerst wurden nur die Leiterräume in eine Klasse umgebaut. Aufgrund der Raumnot verlegte man den Unterricht zeitweilig in den Klassenraum der ländlichen Fortbildungsschule, in das Pfarrheim und in die Hauptschule.

Am 18. Februar 1969 wurde Reg. Rat Franz Garhöfer Bezirksschulinspektor.

Mit 195 Kindern erreichte im Schuljahr 1968/69 unsere Schule erstmalig den Stand von 8 Klassen.

Am 28. September 1969 weihte Pater Petrus Thomann den von der Gemeinde Lasee neu gestalteten Schulspielplatz ein.

Im Schuljahr 1971/72 trat die Volksschule einen Klassenraum an die Sonderschule ab, die vom Sonderschullehrer Rudolf Langmann übernommen wurde. Im nächsten Jahr gab es bereits zwei Sonderschulklassen, im darauffolgenden Jahr drei Klassen.

Ab dem Schuljahr 1976/77 verlor unsere Volksschule durch die Wiedereröffnung der Volksschule Haringsee drei Klassen. Das Jahr 1977 brachte einschneidende Ereignisse.

Herr Oberschulrat Walter Mracsna strebte seine Pensionierung an. Die Allgemeine Sonderschule erhielt eine eigene Leitung.

Am 6. September 1977 versammelten sich die Schüler und Lehrer anlässlich des Spatenstiches für unseren langersehnten Volksschulneubau. Voraussichtlich wird er im Schuljahr 1980/81 bezugsfertig sein.





Aus dem Rathaus

Aufstellung Plakatständer & sonstige Werbemittel

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Vereinsmitglieder,*

wir möchten Sie daran erinnern, dass das Aufstellen von Plakatständern und sonstige Werbemittel auf öffentlichem Grund der Marktgemeinde Lasee unbedingt vorab der Marktgemeinde Lasee zu melden ist. Falls Sie Veranstaltungen planen und diese bewerben wollen, so schreiben Sie bitte vorab eine kurze Mail an gemeinde@lasee.gv.at mit **Betreff „Aufstellung Plakatständer“** mit folgenden Daten:

- Dauer (von/bis)
- Anzahl von Plakatständer inkl. deren Größe
- Orte
- Ansprechpartner
- Daten des Aufstellers (z.B. Verein)

Gerne können wir Sie auch bezüglich möglichen Orten beraten, im Rathaus liegt eine Liste mit möglichen Standorten auf. Sollten Sie Ihre Werbungen nicht vorher ankündigen, kann es dazu kommen, dass die Plakatständer von der Marktgemeinde Lasee entfernt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Marktgemeinde Lasee eine Übersicht haben muss, wo was aufgestellt wird und ersuchen Sie daher um Ihre Mithilfe!

Für die Aufstellung kann auch eine Gebrauchsabgabe anfallen!



Wussten Sie, dass...?

➔ ... am 11.09.2024 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr eine Sperrmüllabholung von Haushalten, in denen Personen leben, die aus Mobilitätsgründen das Altstoffsammelzentrum nicht erreichen können, durch unser Bauhofteam stattfindet? Der Sperrmüll ist an diesem Tag **ausschließlich auf Eigengrund** im Eingangsbereich zu lagern. Eine persönliche Anwesenheit wäre wünschenswert. **Bitte um rechtzeitige Anmeldung im Rathaus.**

➔ ... der Tischtennisverein Lasee von 27. - 28.1.2024 seinen bereits 7. Tischtennis Kinderlehrgang mit insgesamt 19 Kindern veranstaltete. An beiden Tagen wurde von 9:00-15:00 mit einer kleinen Mittagspause an der Tischtennisplatte den Kindern der Sport nähergebracht. Abgerundet wurde das Wochenende mit einem Abschlussturnier mit Pokalen gesponsert von der Raiffeisenbank Lasee.

Für interessierte Kinder ab der Volksschule, findet im Clubhaus des TTC Lasee (Bahnstraße 39) jeden Montag von 18:00-19:00 ein Kindertraining statt.

➔ ... der Seniorinnen und Senioren Nachmittag wieder am 27. August stattfindet?

25 Jahre Jubiläum Partnergemeinden Briennon – Lasee

Im Sommer feiern wir in Briennon den 25 jährigen Freundschaftsvertrag. Dort werden bereits große Vorbereitungen für die Feier getroffen. Es ist geplant Ende August, Anfang September mit etwa 20 Personen nach Briennon zu fahren.

Bei Interesse an der Reise können Sie sich gerne bei Familie Leban melden. Tel: 0699 10841086



Häufig gestellt Fragen:

Wie hoch darf ich bauen?

Die zulässige Gebäudehöhe bzw. wie hoch man bauen darf wird durch den Bebauungsplan, der am zuständigen Gemeindeamt aufliegt, vorgegeben und kann von jedem eingesehen werden. Sollte ein solcher Bebauungsplan nicht vorhanden sein, wird die zulässige Gebäudehöhe durch eine Gebäudebestandserhebung in der näheren Umgebung ermittelt.

TIPP: Bevor man ein Grundstück erwirbt, sollte man sich unbedingt auf der Gemeinde über die Widmung und Möglichkeit der Bebauung des Grundstücks informieren, bzw. einen Fachplaner zu Rate ziehen.

Wie nahe darf ich an die Grundgrenzen bauen?

Sind Mindestabstände zu den Grundstücksgrenzen erforderlich, werden diese über den sogenannten Bauwisch (= der vorgeschriebene *Mindestabstand eines Hauptgebäudes zu den Grundstücksgrenzen*) definiert.

In der Regel gilt: der seitliche und hintere Bauwisch entspricht der halben Gebäudehöhe, jedoch mindestens 3 m.

Die Ermittlung der Gebäudehöhe und die sich daraus resultierenden Mindestabstände gehören zu den schwierigsten Aufgaben im Zuge der Planung. Es ist daher unbedingt ratsam, sich schon früh – am besten bei der Wahl des Grundstücks – sich mit einem Fachplaner zu beraten!

Was muss ich tun, wenn ich mein Gebäude instandsetzen möchte?



Wenn im Zuge der Instandsetzung von Bauwerken

- *die Konstruktion beibehalten* sowie
- *Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen nicht wesentlich verändert werden*

können die notwendigen Arbeiten ohne Bekanntgabe bei der Behörde (bewilligungs-, anzeige- und meldefrei) durchgeführt werden.

Überblick über die wichtigsten baurechtlichen & neuesten raumordnungsfachlichen Themenkreise.

Diese finden Sie auch auf der Website der Initiative Niederösterreich GESTALTEN

www.noegestalten.at

Was muss ich tun, wenn ich die Fassade meines Hauses neu streichen möchte?

Wird die Farbgestaltung der nach außen hin sichtbaren Flächen nicht wesentlich verändert, können die Arbeiten sofort und ohne Bekanntgabe bei der Behörde (bewilligungs-, anzeige- und meldefrei) durchgeführt werden.

Möchte man jedoch die Farbgebung wesentlich verändern, muss dies von der Behörde bewilligt werden, da hier ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen könnte.



Aus dem e5 Team



Aktuelle Förderungen für Privatpersonen



Moderne und gut sanierte Gebäude bieten maximalen Komfort, neue Heizungen arbeiten effizient und klimaschonend. Photovoltaik und Elektromobilität sind gefragt wie nie. Sichern Sie sich mit den Förderungen von Bund und Land Niederösterreich einen finanziellen Beitrag zu Ihrem Projekt.

Neubau Landesförderung NÖ

Das Land NÖ fördert die *Neuerrichtung* von Eigenheimen sowie den *Ersterwerb* einer Wohnung oder eines Reihenhauses.

Die Förderung besteht aus einem Darlehen mit einer Laufzeit von 27,5 oder 34,5 Jahren und einem garantieren Zinssatz von 1%.

Die Rückzahlung ist gestaffelt, in den ersten Jahren muss weniger zurückgezahlt werden.

Die *Höhe des Förderdarlehens* ergibt sich aus einem Punktesystem und hängt von mehreren Faktoren ab:

- Energieeffiziente und nachhaltige Bauweise
- Bonus für Lagequalität (Hausbau im Ortskern und/oder in einer Abwanderungsgemeinde)
- Familienförderung: Für eine Jungfamilie mit 2 Kindern und einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit eines Elternteils



© J. Gantsch

ergibt sich zum Beispiel ein Gesamtförderdarlehensbetrag von bis zu 75.000 Euro.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.noegv.at

Sanierung Landesförderung NÖ

Das Land NÖ bietet im Rahmen des Förderprogrammes "*NÖ Eigenheimsanierung*" zwei Varianten: *MIT* und *OHNE Energieausweis*. Für beide Sanierungsvarianten wird ein 4%iger Annuitätenzuschuss auf die förderfähigen Sanierungskosten gewährt, um die Rückzahlung Ihres Bankdarlehens über einen Zeitraum von 10 Jahren zu unterstützen:

- Empfohlen wird die *Sanierung MIT Energieausweis* bei einer *geplanten thermisch-energetischen Gesamtsanierung*. In diesem

Fall ist eine höhere Förderung möglich. Dabei liegt der Fokus auf Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes und der Steigerung der Energieeffizienz. Die Verbesserung des Heizwärmebedarfs muss mindestens eine *40%-ige Steigerung* des Wärmedämmstandards an der Gebäudehülle bewirken.

- Eine *Förderung OHNE Energieausweis* wird für *Einzelmaßnahmen* wie einen Heizungstausch, eine Dachsanierung, einzelne wärmedämmende Maßnahmen, etc. beantragt.

Förderhöhe:

Die Höhe der Förderung richtet sich *nach dem Maß der Verbesserung* bezogen auf den Heizwärmebedarf des Gebäudes. Der Energieausweis berechnet und dokumentiert IST-Zustand und künftigen SOLL-Zustand. Anerkannte Sanierungskosten werden mit einem Punktesystem berechnet. Aufgrund der Wohnungsgröße werden pro m² maximal 600 Euro für maximal 130 m² Wohnnutzfläche anerkannt.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.noegv.at



Bundesförderung „Sanierungsbonus für Private 2023/2024“

Die Bundesregierung fördert *thermische Sanierungen* im privaten Wohnbau für *Gebäude*, die *älter als 15 Jahre*. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen und Teilsanierungen, die den Heizwärmebedarf um mind. *40 %* senken. Einzelbauteilsanierung wird

ebenso gefördert. Die Förderung beträgt je nach Sanierungsart seit 1. Jänner 2024 *zwischen 9.000 Euro und 42.000 Euro*. Anträge können bis zur Ausschöpfung des Förderkontingents gestellt werden, längstens bis *31.12.2024*.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.umweltfoerderung.at

„Raus aus Öl und Gas“- Förderung

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine *klimafreundliche Heizung*, z.B. auf hocheffiziente Nah-/Fernwärme, eine Holz-zentralheizung oder eine Wärmepumpe. *Die Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“* unterstützt Umstiegswillige mit *bis zu 75 % Förderung* (max. 75 % der förderungsfähigen Kosten). Zuschläge sind ebenfalls möglich, z.B. für die zeitgleiche Installation einer Solaranlage.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.umweltfoerderung.at und www.kesseltausch.at

Zusätzlich fördert das *Land Niederösterreich* alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die von einer fossilen Heizung auf ein klimafreundliches System umsteigen mit der *„Förderung Eigenheimsanierung“*. Im Rahmen der Förderung wird ein *Annuitätenzuschuss von 4 %* gewährt.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.no.e.gv.at

E-Mobilität

Privatpersonen können auch für *Förderungen von e-Fahrzeugen und e-Ladeinfrastruktur* ansuchen. Die Förderung setzt sich zusammen aus einer Pauschalförderung des Bundes und einem e-Mobilitätsbonus des Fahrzeughändlers. Die Förderung für ein *e-Auto* beträgt in Summe *bis zu 5.400 Euro*. Auch weitere Elektrofahrzeuge wie Plug-In Hybridfahrzeuge, E-Motorräder

usw. sind förderfähig. Zusätzlich wird die *e-Ladeinfrastruktur* gefördert: 600 Euro für ein intelligentes Ladekabel oder für eine Wallbox (Heimladestation) bzw. 900 Euro bis 1.800 Euro für die Ladeinfrastruktur im Mehrparteienhaus.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.umweltfoerderung.at

Mehr für Ihren Hauskauf

Für den Kauf eines Eigenheims im Wohnbauland erhöhen sich die förderbaren Sanierungskosten um 20.000 Euro; eine weitere Erhöhung der förderbaren Sanierungskosten um 10.000 Euro ist möglich, wenn das Sanierungsobjekt entgeltlich erworben wird und von einer Jungfamilie nach Fertigstellung der Gebäudesanierung mit Hauptwohnsitz bewohnt wird. Der Kauf des Eigenheims darf bei Antragstellung max. drei Jahre zurückliegen.

Photovoltaik

Neuerrichtungen und Erweiterungen von PV-Anlagen werden durch eine USt-Befreiung unterstützt. Seit 1. Jänner 2024 fällt bei der Lieferung und Installation von PV-Anlagen (inkl. Zubehör, Speicher, Montage) die Umsatzsteuer für Privatpersonen weg. Voraussetzung ist, dass die Leistung der Photovoltaikanlage nicht mehr als 35 kWp beträgt.

Alle Informationen zur USt-Befreiung unter: www.bmk.gv.at und www.bmf.gv.at

Weitere
Informationen
erhalten Sie auf

www.energie-noe.at

Eine Initiative der eNu.at





Rückblick auf ein Jahr Gesunde Gemeinde Lassee

Vor etwa einem Jahr wurden die ersten Schritte gesetzt, um die Tätigkeit der Gesunden Gemeinde Lassee wieder aktiver zu gestalten. Startschuss war ein Infostand inklusive Ideen-Box im Rahmen des Umweltgemeindetages Ende März 2023, bei dem auch unsere Regionalbetreuerin von „Tut gut!“ vor Ort war.

Auf Basis der gesammelten Ideen fand am 15.09.2023 ein erster Workshop des „tut gut!“-Teams der Gesunden Gemeinde Lassee statt, dabei wurden weitere Ideen gesammelt und anschließend bewertet und priorisiert. In den darauffolgenden laufenden Workshops bzw. Treffen des „tut gut!“-Teams wurden und werden die Ideen konkret ausgearbeitet und einiges umgesetzt:

„Vorsorge Aktiv“ in der Sommerszene

„Vorsorge Aktiv“ ist ein Programm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil langfristig verändern möchten. Ein fachliches Team begleitet die Teilnehmenden in einer Gruppe bestehend aus 8-15 Personen. Die Gruppe trifft sich einmal pro Woche abwechselnd zu den Bereichen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit. In Lassee findet seit Mitte Februar 2024 die erste Gruppe statt, welche sich bis September regelmäßig in der Sommerszene Lassee trifft.

www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv

„Vorsorge Aktiv Junior“

Das Programm „Vorsorge Aktiv Junior“ begleitet übergewichtige Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern dabei, einen gesünderen Lebensstil zu finden. Im Mittelpunkt stehen Spaß und Motivation in der Gruppe. Interessierte haben die Wahl zwischen einer persönlichen Kursteilnahme oder einer ortsunabhängigen Betreuung (via Online-Chatgruppe). Das Programm wurde im Oktober 2023 mittels eines Elternbriefes in den Schulen in Lassee beworben.

www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv-junior

Rücken Fit in der Sommerszene

Unter fachlicher Anleitung von zwei Physiotherapeutinnen findet seit Februar 2024 dienstags in drei Kursen vormittags und abends das Programm Rücken Fit statt.

Rücken Fit ist ein gezieltes Training für den Rücken, welches Mobilisation, Kräftigung und Dehnung des Rückens selbst und seiner umliegenden Strukturen beinhaltet.

Durch die Übungen soll eine stabile sowie flexible Körpermitte erzielt, Schonhaltungen erkannt und Schmerzen minimiert werden.

Bei Interesse an einer weiteren Gruppe "Vorsorge Aktiv" im nächsten Jahr, können Sie sich gerne im Rathaus voranmelden.



Neben den in den Workshops des „Tut gut!“-Teams ausgearbeiteten Ideen wurde außerdem im Juni 2023 der 5,9 km lange „Tut gut!“-Schrittweg in Lassee feierlich eröffnet.

Eröffnung des „Tut gut!“ Schrittweges in Lassee

Der „Tut gut!“-Schrittweg soll zu mehr und regelmäßiger Bewegung motivieren. Denn der menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet und braucht auch ein Mindestmaß davon, um gesund zu bleiben. Es gilt: Jeder Schritt zählt – für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit.

www.noetutgut.at/schrittweg

Einladung zum

„Tut gut!“ Wandererwachen am 28.04.2024 um 14.00 Uhr

Am Sonntag, den 28. April 2024, findet das „Tut gut!“-Wandererwachen statt. Seien Sie dabei und wandern Sie mit. Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge ruft dabei niederösterreichweit zum Schnüren der Wanderschuhe auf. Erwachen soll an diesem Tag nämlich nicht nur der beliebte Volkssport,

sondern auch jede und jeder Wanderbegeisterte. Gemeinsames Ziel: Bewegung mit der ganzen Familie. Machen Sie mit! Erleben Sie Naturgenuss und tanken Sie Energie! Beginn ist in Lassee um 14 Uhr bei der Sommerszene Lassee.

www.noetutgut.at/wandererwachen

„Tut gut!“ Wildkräuterführung Lassee

am 26.05.2024
um 15 Uhr

Naturvermittlerin Angela Dangl begleitet Interessierte bei einem gemütlichen Spaziergang über Feldwege in das Naturschutzgebiet zu den Eichen.

Sie lernen wild wachsende Kräuter kennen, erkunden die Mythologie der Wildkräuter, sowie ihre Wirkung auf die Gesundheit. Treffpunkt ist am 26.05.2024 um 15 Uhr beim Seerosenweg 40 im Seengebiet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Einladung!

GESUNDES LASSEE | Tut gut!

Die Gesunde Gemeinde Lassee „Tut gut!“
lädt zur Wildkräuterführung ein.

Angela Dangl
Dipl. Naturtherapeutin
Dipl. Pflanzenpädagogin

Naturvermittlerin Angela Dangl begleitet uns bei einem gemütlichen Spaziergang über Feldwege in das Naturschutzgebiet zu den Eichen!

Wir lernen wild wachsende Kräuter kennen, erkunden die Mythologie der Wildkräuter, sowie ihre Wirkung auf die Gesundheit!

Treffpunkt:
Sonntag, 26. Mai 2024
15 Uhr
Seerosenweg 40
2291 Lassee - Seengebiet

Wildkräuter entdecken!

Naturschutz beachten!



Bleiben Sie informiert und folgen Sie der Gesunden Gemeinde Lassee Tut gut auf Facebook!



Fasching im Kindergarten Kunterbunt

Am Faschingsdienstag feierten wir unser Faschingsfest.

Mit einer gemeinsamen Faschingsjause, bei der es Pizzatoast und Krapfen gab, starteten wir in den Tag. Die Kinder durften sich verkleiden und Ihre Kostüme im Rahmen einer kleinen Modenschau präsentieren.

Verschiedene Aktivitäten wie die Suche nach einem Edelstein, das „Auto aufrollen“ oder die Kinderdisco durften absolviert werden.

Kunterbunt



● Unser Schlaufuchs geht auf Reisen...

Unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr dürfen derzeit Ihren „Schlaufuchs“, das Maskottchen der Schlaufüchse, mit nach Hause nehmen. Zahlreiche Abenteuer wie das gemeinsame Erkunden des Spielplatzes, Kuchen backen oder etwas zusammen Malen durfte der Schlaufuchs schon erleben.

Ein Erinnerungsblatt darf dazu gestaltet werden und dadurch wird das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt sowie Verantwortung übernommen.

Kindergarten Sonnenwiese

Fasching:

Am Faschingsdienstag, den 13. Februar verbrachten wir einen bunten Vormittag mit einer gemeinsamen Krapfen Jause. Die Kinder durften sich nach Lust und Laune verkleiden. Es wurde gesungen, getanzt und jedes Kind durfte sein Kostüm bei der Modenschau präsentieren. Das Highlight an diesem besonderen Tag war die Polonaise mit der anschließenden Disco im Turnsaal.



Sonnenwiese





Fasching im Kindergarten Sandblume

Am Faschingsdienstag stand natürlich Verkleiden am Programm. Mit viel Spaß und lustigen Spielen haben wir den Vormittag im Turnsaal verbracht. Als Stärkung gab es Faschingskräpfen, gespendet von der Raiffeisenbank Lassee, die uns herrlich schmeckten. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Lassee.



Klangwelten entdecken: Instrumente als kreativer Begleiter im Kindergarten

Im Kindergarten können Instrumente eine wichtige Rolle bei der Förderung der kreativen Entwicklung von Kindern spielen. Durch das Spielen von Instrumenten können Kinder ihre auditive Wahrnehmung verbessern, ihre Feinmotorik schulen und ihre kognitive Entwicklung fördern. Darüber hinaus können Instrumente dazu beitragen, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und ihre sozialen Fähigkeiten zu verbessern, wenn sie gemeinsam musizieren. Die Kinder konnten verschiedene Instrumente kennenlernen, Experimentieren mit Klängen und Rhythmen sowie gemeinsames Musizieren in Gruppen. Durch gezielte musikalische Aktivitäten können die Kinder spielerisch ihre musikalischen Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln und ihr Wissen erweitern.

Wir haben die Notenwerte gelernt und gemeinsam damit experimentiert, in der Hörgeschichte von Pamina die Orff Instrumente kennengelernt, Klangrösel gelöst und viel Spaß beim Ausprobieren verschiedener Instrumente gehabt.



Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu uns in die Sonnenwiese gehen...

Seit mehreren Monaten entstehen bei uns zwei neue Gruppen. Die Kinder beobachten täglich das rege Treiben auf der Baustelle.

Aufgrund zahlreicher Erzählungen der Kinder wurde das Thema im pädagogischen Alltag thematisiert. Große Freude bereitete Ihnen das Bemalen der Staubschutzwand, die Schachtelbaustelle sowie die Kinderbaustelle im Außenbereich des Kindergartens.





Individuell begleitet

Natürliche Unterstützung für ein gesundes Leben

ALEXANDRA LICHTENBERGER, BA

PIZZERIA RISTORANTE



Öffnungszeiten: Mo-So 10:30 - 22:00 Uhr
Kein Ruhetag!

Zustellservice

Tel: 02213 / 20 123
bzw. 0699/ 181 25 101
Obere Hauptstrasse 50, 2291 Lassee

Bestattung Hengl

2291 Lassee, Kapellenweg 1
bestattung.hengl@aon.at

Foto „Im Holzgarten“

Das Abschied nehmen vom Leben beschäftigt uns als Familienbetrieb seit mehr als hundert Jahren. Herzensangelegenheit ist, den Angehörigen in dieser Zeit des Schmerzes und der Trauer mit Würde, Verständnis, Trost und Geborgenheit zu begegnen, den letzten Weg Ihrer Lieben einzigartig zu gestalten und Sie auf vielen Wegen zu begleiten. Sie erreichen uns rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, unter 02213/2352, 0664/4965148 oder 0664/3957361.

Bridget's Beauty

MICROBLADING · PERMANENT MAKEUP

by Birgit Riedmüller

WIENER STRASSE 1
2291 SCHÖNFELD

0664/1887300
riedmueller.birgit@gmail.com
www.bridgetsbeauty.at

Salon Michaela

Friseur & Fusspflege

Getreidegasse 36
2291 Lassee

02213/2533



WINKLER FLORISTIK KG & GARTENBAU HEISSL

A-2291 Lassee
Loimersdorferstr. 58
Tel. 02213/2344



Gerhard Wagner
A.d. Oberen Schwemme 9
2291 Lassee
TEL. 0660 111 38 08



Aktivitäten und Projekte an der Volksschule Lassee

Bläserklasse:

Seit dem vergangenen Jahr erweiterte die Volksschule Lassee ihr Bildungsangebot um eine Bläserklasse für die Kinder der dritten Klasse, die in Zusammenarbeit mit der Musikschule Orth betreut wird. Dieses neue Angebot bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr musikalisches Talent zu entdecken und zu fördern, während sie gemeinsam das Musizieren erlernen.

Exkursion zum Flughafen:

Im Februar unternahmen die beiden vierten Klassen der Volksschule Lassee einen Ausflug zum Flughafen.

Diese Exkursion ermöglichte es den Kindern, die faszinierende Welt der Luftfahrt hautnah zu erleben und einen Blick hinter die Kulissen des Flughafenbetriebs zu werfen.

Tennis:

Der Jänner war auch die Zeit für Tennis-Schnupperstunden in Zusammenarbeit mit dem Tennisverein Lassee. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, an einem abwechslungsreichen Stationsbetrieb teilzunehmen, bei dem sie erste Einblicke in den Tennissport erhielten und ihre motorischen Fähigkeiten verbessern konnten.



Bachpatenprojekt:

Im Jänner nahmen die Kinder der zweiten Klassen am Bachpatenprojekt teil. Dieses wurde von der Bachpatin Alena Täubling betreut. Durch praktische Aktivitäten und Entdeckeraufgaben erforschten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Tierspuren in der Umgebung und lernten dabei viel Neues über die heimische Tierwelt.



HELMI Aktionstag:

Im März durften die Kinder der beiden ersten Klassen am HELMI Aktionstag teilnehmen. Die Aktion zielte darauf ab, die Kinder spielerisch für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren. Dabei wurde interaktiv das Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer erlebbar gemacht, um den Kindern ein verantwortungsvolles Denken in Bezug auf Verkehrssicherheit zu vermitteln.

Die verschiedenen Aktivitäten und Projekte an der Volksschule Lassee zeigen, wie wichtig es ist, den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch ihre persönliche Entwicklung zu fördern und ihnen unvergessliche Lernerfahrungen zu ermöglichen.



Gartengestaltung Mazgut OG

Ihr Profi für den perfekten Garten



- Planung - Ausführung - Pflege
- Bewässerungstechnik
- Baum- und Heckenschnitt
- Baggerarbeiten
- Wurzelstöcke entfernen
- Pflasterung und Wegbau
- Zäune

Dusan und Dalibor Mazgut

0676 / 37 66 502

Wienerstrasse 4
2291 Schönfeld im Marchfeld
gartenmazgut@gmail.com



FLIESEN | KACHELÖFEN
FRANZ KUBENA
MEISTERBETRIEB



UNTERE HAUPTSTRASSE 14
2291 LASSEE

TELEFON +43 2213 2265
KUBENA@F-KUBENA.AT
WWW.F-KUBENA.AT

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Riedmüller - Gruppe
Transporte - Kieswerke - Erdbau

Johannes Riedmüller

office@riedmueller-gruppe.at
2291 Schönfeld, Kieswerkstrasse 1
Mobil: 0676 83 29 55 00

Tel. 02213 2953 - 0



Kulturtechnik & Wasserwirtschaft
Planender Baumeister



INGENIEURBÜRO DENK GMBH



INGENIEUR
BÜRO DENK

A-2351 Wr. Neudorf, Triesterstraße 10/1/133
A-2700 Wr. Neustadt, Dreipappelstraße 26

Tel.: 02236 / 320 276
Fax: 02236/ 320 276 - 15

office@florian-denk.at • www.florian-denk.at



Abwechslungsreicher Schulalltag

An der MS Lassee hat ein abwechslungsreicher Schulalltag einen großen Stellenwert. Deswegen begeben wir uns regelmäßig mit den Kindern auf Exkursionen.

Berufsorientierung

In die Berufswelt hineinschnuppern konnten die SchülerInnen der 4. Klassen am 27.11. und am 28.11. 2023 im Rahmen der berufspraktischen Tage. Die Jugendlichen waren in den verschiedensten Branchen tätig, dabei konnten bestimmt wertvolle Lebenserfahrungen gesammelt werden, die zum Erwachsenwerden dazugehören!

Vorträge

Immer wieder werden die verschiedensten Referenten zu Vorträgen in die Schule eingeladen.

- Vortrag der WKNÖ zum Thema „Lehre mit Respekt“
- Vortrag der HLW10
- Vortrag des Direktors der HAK Gänserndorf
- mehrere Workshops der Polizei mit den 3. und 4. Klassen
- Lesung des bekannten Autors Roman Klementovic



MAMUZ

Am 16.11. 2023 ging es für die 2. Klassen ins MAMUZ in Asparn an der Zaya. Dabei bekamen die Kinder einen Einblick in das Leben in der Urgeschichte. Sie konnten sich auch am Jagen und am Feuer machen versuchen!



Kultur

Am 26.01.2024 schauten wir uns das bekannte Stück „der kleine Prinz“ auf Englisch an (English Theatre).

Sportaktivitäten

Regelmäßiger Schwimmunterricht findet im Gänserndorfer Hallenbad statt. Auch beim vorweihnachtlichen Hallenfußballturnier war die MS Lassee mit einer Mannschaft vertreten.

Alle Jahre wieder fahren wir gerne mit unseren Kids nach Matzen zum Eislaufen! Die 2b tummelt sich in einer Trampolinhalle, um überschüssige Energien abzubauen!

Unterricht in der Schule

Auch wenn wir gerade nicht unterwegs sind, achten die Lehrer darauf, dass es während der Unterrichtszeit nie langweilig wird. Viele verschiedene Aktivitäten werden gesetzt, wie „english breakfast“, arbeiten mit KI in der digitalen Grundbildung, gesundes Frühstück uvm...

P.S.: Ein Blick auf die Homepage der Mittelschule Lassee lohnt sich – hier können alle Aktivitäten unserer Schule mit vielen, vielen Fotos bewundert werden!





Aus der Friedrich Sacher Schule

Die ASO Lassee stellt sich vor

Morgens, wenn die Schule beginnt, ist die Stift-Melk-Gasse ein belebter Ort. Kinder laufen durcheinander auf dem Weg in ihre Schule oder den Kindergarten. Eltern, die soeben ihre Kinder gebracht haben, plaudern. Der hauseigene Fahrtenservice der ASO Lassee hält direkt vorm Schulgebäude. Eine Mutter erzählt: „Früher wollte ich nicht, dass mein Kind in die Sonderschule geht. Jetzt sind wir froh, diese Entscheidung getroffen zu haben. Zuhause hat sich vieles beruhigt. Mein Kind geht gerne hin und die Hausübungen klappen jetzt viel besser.“

Rund 35 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die ASO Lassee. ASO steht übrigens für „Allgemeine Sonderschule“. Das pädagogische Team besteht aus erfahrenen Sonderpädagoginnen, aber auch Volks- und Mittelschullehrerinnen sind hier im Einsatz. Außerdem unterstützen drei Schulassistentinnen und Schulassistenten die Schülerinnen und Schüler bei

lebenspraktischen Aufgaben. „In unsere Schule gehen Kinder mit unterschiedlichsten Bedürfnissen. Es ist nicht so, dass unsere Schülerinnen und Schüler anders lernen.“, sagt die Leitung der Schule, Eva-Maria Sacher. „Meistens braucht es einfach etwas mehr Achtsamkeit. Wir leben Inklusion! In unseren Klassen werden Kinder nach dem Lehrplan der Volksschule, Mittelschule oder auch der Sonderschule gemeinsam

unterrichtet.“ „Wir versuchen, die Kinder zu verstehen, ihnen zu zuhören und ihnen den Ort, die Zeit und die Ruhe zu bieten, so wie sie es benötigen, um zu lernen und zu wachsen.“, sagt eine Lehrerin. Sie unterrichtet eine Klasse mit Kindern in verschiedenen Schulstufen und Lehrplänen. „Für uns ist jedes Kind besonders. Manche Kinder haben eine Lernbeeinträchtigung, andere wiederum haben Schwierigkeiten sich in einer normalgroßen Klasse einzugliedern oder dem Unterricht aufmerksam zu folgen. Wir versuchen, Nachteile auszugleichen und bemühen uns, unseren Schützlingen einen Ort zu geben, an dem sie Freundschaften erleben können – also Teil einer Gemeinschaft zu sein.“

Die ASO Lassee bietet an allen Schultagen eine Nachmittagsbetreuung an. Das engagierte Nachmittags-Team gestaltet Freizeit abwechslungsreich, es wird gebastelt, vorgelesen, gespielt. Der gemütlich eingerichtete Raum der Nachmittagsbetreuung bietet Plätze für Ruhe, Spiel und Kreativität. Ein freundliches Miteinander sichert Qualität – deshalb haben



Aus der Friedrich Sacher Schule



wir uns heuer zu Weihnachten etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Unseren ersten V.I.P.-day. Die Schülerinnen und Schüler durften wichtige Personen mit in die Schule bringen und neben einer Unterrichtseinheit in ihrer Klasse auch Workshops besuchen. Zum Abschluss gab es ein Buffet (hergerichtet von den Klassen 2b und 2c) und eine weihnachtliche Disko.

Im Schulalltag machen die Klassen viele Ausflüge, einige davon kommen dank der zahlreichen Freunde und

Unterstützer der ASO Lasee zustande. *Wir bedanken uns bei all unseren Sponsoren für noch bessere Förderung unserer Schülerinnen und Schüler!*

Aktuell danken wir zum Beispiel der *FOKUS-runde Lasee* sowie der *JUTELA Jugendtheatergruppe Lasee*, die die Klasse 1b (Eva Nagy) finanziell unterstützt hat, damit wieder Therapeutisches Reiten in Deutsch Haslau bei Familie Werny stattfinden kann. Weitere Sponsoren sind unter anderem *Biohof*

Brandenstein, BauWelt Koch, Hrdlicka GmbH und viele mehr! Besonderer Dank gilt hier unserer Sonderschulgemeindefrau Christine Hahn, die sich immer sehr um Unterstützung für unsere Schützlinge bemüht!

Neugierig geworden? Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an! Wir nehmen uns gerne Zeit und zeigen Ihnen unsere Schule.



Wenn Ihre Immobilie einen vernünftigen Preis erzielen soll!

Franz Zalesak

Konz. Immobilienmakler

0699 12 250 260

2291 Lassee, Loimersdorferstr. 24a

www.immoexpress.at



Hier
könnte
IHRE
WERBUNG
stehen!

*Nähere Infos
erhalten Sie auf dem
Gemeindeamt.*

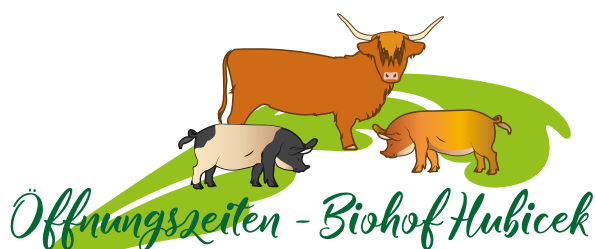
Jürgen Fitzthum



☎ 0680 119 85 15

✉ juergen.fitzthum@uniqa.at

Hauptplatz 2,
2410 Hainburg/Donau



Öffnungszeiten - Biohof Hubicek

April 2024

12.04. | 14:00-18:00
13.04. | 08:30-11:30
26.04. | 14:00-18:00
27.04. | 08:30-11:30

Mai 2024

08.05. | 16:00-19:00 *
09.05. | 09:30-11:30 *
24.05. | 14:00-18:00
25.05. | 08:30-11:30
* 10./11.05. geschlossen

Kirchenring
2294 Breitensee



Bio,
regional
und sicher.



Weinviertel



Juni 2024

07.06. | 14:00-18:00
08.06. | 08:30-11:30
14.06. | 14:00-18:00 **
15.06. | 08:30-11:30 **
** 21./22.06. geschlossen

Juli 2024

05.07. | 14:00-18:00
06.07. | 08:30-11:30
19.07. | 14:00-18:00
20.07. | 08:30-11:30

Tel: +43 681 848 67 151
info@biohof-hubicek.at
www.biohof-hubicek.at

NEU

HOFLADEN

Spargel, Erdbeeren, Brot

**Obere Hauptstraße 12
2291 Lassee
Öffnungszeiten
MO bis SO
7:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Brot und Gebäck
von DO bis SO
ab 9 Uhr**

**Marchfelder Genuss tour
25.5.2024
Betriebsbesichtigung**

Brandenstein
Feinstes aus biologischem Anbau

ENERGIEEFFIZIENT & KOSTENSPAREND HEIZEN

JETZT bis zu 100 % FÖRDERUNGEN des Bundes für Ihre NEUE HEIZUNG nutzen!

WIR schaffen Ihre NEUE HEIZUNG gemeinsam an!



Welche Vorteile bieten WIR Ihnen an:

1. **Technologisch modernste Lösungen** für Ihre neue Heizung garantieren geringere Heizkosten.
2. Die Firma **Gas-Wasser-Heizung Österreich** begleitet Sie durch den **Förderdschungel** und übernimmt alle notwendigen Einreichungen – für Ihren reibungslosen Förderprozess.
3. **Direkte Kommunikation** zwischen Installateur und Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf **zwecks möglicher Vorfinanzierung**
4. Sämtliche angebotenen Heizungsanlagen sind von den Förderstellen zertifiziert & förderungswürdig.

WIR machen den Weg frei für Ihre neue Heizung - JETZT TERMIN bei Installateur Österreichischer VEREINBAREN.

Finanzierungsberatungcenter
der Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf
Tel. 05 022 82 6010 E-Mail: finanzieren@rrbg.at
www.rrbg.at

Gas-Wasser-Heizung Österreich
Tel. 02213 43 679
E-Mail: office@gwh-oesterreicher.at
www.gwh-oesterreicher.at

**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**



HRDLICKA

Ihr Partner für's Dach!

BUSAM

JETZT REISEKATALOG BESTELLEN!

Tel: 02213/22030 Web: busamreisen.at



**TIERARZT
LASSEE**

Mag. Maria Rosenberg
Obere Hauptstraße 42
2291 Lassee

Tel: 02213/34 34 5
Notfall: 0664/519 29 79

praxis@tierarzt-lassee.at
www.tierarzt-lassee.at

Ordinationszeiten:

MO, MI, FR 09.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 18.30 Uhr

DI 17.00 - 18.00 Uhr

DO, SA 09.30 - 11.30 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung, online über unsere Webseite oder telefonisch zu den Ordinationszeiten.



GEBAUT AUF
LEIDENSCHAFT

**LEIDENSCHAFT
LÄSST JEDE IDEE
ÜBER SICH HINAUS-
WACHSEN.**



Wir
gratulieren:
Zur Geburt



Leo NIKOWITZ



Malea FEJZIĆ



Luca-Matteo SHENOUDA



Elisabeth TUDIC



*Kaleb Michael Theodor
CARLSSON*



Frida CAZZANELLI



Frida Anna BERNGLAU



Johannes NEMETH



Ida STEINER



Josef Herbert UNGER



Moritz FROHNER



Zum Geburtstag



*Viktor BARTH
zum 85. Geburtstag*



*Friedrike RAINER
zum 80. Geburtstag*



*Hildegard KLAUDA
zum 80. Geburtstag*



*Helga GASSELICH
zum 85. Geburtstag*



*Silvia EISLER
zum 85. Geburtstag*



*Hermine STUBITS
zum 90. Geburtstag*



*Mathilde GÖTTL
zum 90. Geburtstag*



*Herwig BRUDIK
zum 80. Geburtstag*



*Herbert WINKLER
zum 80. Geburtstag*



Zur Hochzeit



Franz und Ludmilla CHRIST
zur Goldenen Hochzeit

Weiters gratulieren wir:

- Gerda Fuxa zum 85. Geburtstag*
- Franz Holzbauer zum 90. Geburtstag*
- Alois Daniel zum 85. Geburtstag*
- Rudolf Valis zum 80. Geburtstag*
- Josef Hicl zum 85. Geburtstag*
- Josef Bärmann zum 85. Geburtstag*
- Georg Zettel zum 85. Geburtstag*
- Emma Valis zum 80. Geburtstag*
- Brigitte Baminger zum 80. Geburtstag*

MARCHFELDTAG AM WEINVIERTEL.AT/FEST
15.-17. Mai 2024

Weinviertel

FEST

17. Mai
Wien
Am Hof

NIEDERÖSTERREICH Einfach erfrischend. MARCHFELD am Weinviertel Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union LE 14-20

© Lukase Charwat

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

April bis Juli 2024

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
27.04.2024	Dämmerschoppen und Feuerlöscherüberprüfung	Freiwillige Feuerwehr Schönfeld	Feuerwehrhaus Schönfeld
28.04.2024	"Tut gut!" Wandererwachen	"Tut gut!" - Team	Sommerszene, Heizwerk, 2
30.04.2024	Maibaumaufstellen	Charity Burschen Lasee	Hauptplatz
Mai			
04. + 05.05.2024	Schutzhundecupturnier	Hundesportclub Weinviertel	Bioweg 3
05.05.2024	Muttertagsfeier	Pensionistenverband Lasee	
09.05.2024	Erstkommunion um 10.00 Uhr	Pfarre Lasee	Pfarrkirche Lasee
12.05.2024	Erstkommunion um 10.00 Uhr	Pfarre Lasee	Filialkirche Schönfeld
19.05.2024	Missa Santa Cecilia	Sänger/innen & Musiker/innen aus Lasee und der Region	
25.05.2024	Flohmarkt	Elternverein VS Lasee	Europapark
26.05.2024	"Tut gut!" - Wildkräuterführung Lasee Start 15.00 Uhr	"Tut gut!" - Team und Angela Dangl	Seerosenweg 40
30.05. - 02.06.2024	CSN-A CSN-B* NOEPS-Cups	Reitsportverein Lasee	Reitstall Kapellenweg
Juni			
05.06.2024	Blutspendeaktion 15.30 - 17.30 und 18.30 - 20.30 Uhr	Österreichisches Rotes Kreuz	Haus St. Rupert
09.06.2024	Firmung Lasee um 10.00 Uhr	Pfarre Lasee	Pfarrkirche Lasee
30.05. - 02.06.2024	CSN-A* CSN-B Springreitturnier	Reitsportverein Lasee	Reitstall Kapellenweg
14.06.2024	Mobiler Schärfdienst (8.00-11.00 Uhr)	Fa. Duda	Hauptplatz bei Feuerwehrhaus
15.06.2024	3. Hobbyturnier	Tischtennisclub Lasee	Alte Mühle, Bahnstraße 39
15.06.2024	Flohmarkt	Verschönerungsverein Schönfeld	Spielplatz Schönfeld (ab 14.00 Uhr)
16.06.2024	Tag der Blasmusik	1. Laseer Musikverein	Lasee und Schönfeld
16.06.2024	Tanz in den Sommer	Pensionistenverband Lasee	Schotterwerk
23.06.2024	Tag der Blasmusik	1. Laseer Musikverein	Lasee
Juli			
06.07.2024	Musikantenheuriger	1. Laseer Musikverein	Europapark
05. - 07.07.2024	Österreichische Meisterschaften im Bogenschießen	Bogensportverein Lasee	Heizwerk, gasse 4
13.07.2024	Schönfelder Spritzerstand '1	Jugend Schönfeld	Spielplatz Schönfeld

Impressum:

Eigentümer, Verleger u. Herausgeber: Marktgemeinde Lasee, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Roman Bobits, Gestaltung und Druck: Hanreich GmbH, www.han-reich.at